

## FAUNA HELVETICA

### AMPHIPYRA TETRA FAB. UND NYCTEOLA COLUMBANA TURNER, ZWEI NEUE NOCTUIDENARTEN FÜR DAS WALLIS (LEPIDOPTERA, NOCTUIDAE)

von M. HÄCHLER

#### Einführung

Das Wallis bietet immer wieder neue faunistische Überraschungen sowohl auf dem Gebiet der Micro- als auch auf dem der Macrolepidopterenfauna. Eine gründlichere Erforschung dieses Teiles unseres Landes wäre deshalb durchaus wünschenswert.

#### Resultate aus den Lichtfallen

Amphipyra tetra FAB. (Fig. 1, 2) Euroasiatische Art.

Branson (Vs), 1979: 2.IX: 1; 9.IX: 3; 14.IX: 2; 20.IX: 1

1980: 29.VIII: 1.

Beudon (Vs), 1980: 8.IX: 3 ♂; 11.IX: 2 ♀; 13.X: 1 ♀; 14.IX: 1 ♂;  
16.IX: 2 ♂; 17.IX: 1 ♂ + 1 ♀; 18.IX: 2 ♂; 19.IX: 1 ♂;  
22.IX: 1 ♂; 3.X: 1 ♂; 6.X: 1 ♂.

Vuisse (Vs), 1980: 30.VIII: 1.

1981: 9.IX: 1; 15.IX: 1.

1983: 7.IX: 1.

Bekannte Verbreitung: Oesterreich, Schweiz?, Böhmen, Mähren, Ungarn, Südeuropa, Nordafrika, Kleinasien, Syrien, Iran, Altai-Gebirge, Westsibirien (SEITZ, 1906).

Schweiz: Vuisse (Vs) (Pont de la Morge), Beudon (Vs), Branson (Vs), Weggis - Lützelau<sup>1)</sup>, Oftringen<sup>2)</sup>, Gurnigel<sup>2)</sup> (Fig. 3).

Flugzeit: (Juli) August bis Oktober.

Nycteola columbana TURNER (Fig. 3, 4) Asiatischmediterrane Art.

Bekannte Verbreitung: Gardasee, Südtäler der Alpen (FORSTER & WOHLFAHRT, 1971), Südeuropa, Nordafrika, Kleinasien, Türkei, Libanon (SEITZ, 1906).

Schweiz: Châteauneuf (Conthey), 30.3.1976, 1 ♂

Flugzeit: von September überwinternd bis Mai.

1) RESER (pers. Mitt.)

2) VORBRODT & MÜLLER-RUTZ (1911)

### Diskussion

Amphipyra tetra FAB. wurde zu recht von der Basler Lepidopterenliste gestrichen (BLATTNER & DE BROS, 1965). VORBRÖDT & MÜLLER-RUTZ (1911) bezweifelte die Richtigkeit des Vorkommens in Oftringen und am Gurnigel. Die zwei Tiere aus "Weggis" und "Lützelau" sind ohne Fangdaten. Erstaunlicherweise konnten dann 1979 und 1980 grössere Mengen dieser Art oberhalb der Rhöneebebene bei Fully gefangen werden. In Beudon kam A. tetra FAB. am häufigsten vor.

Die Art konnte nie an einer typischen Stelle, wo Wanderfalter konzentriert auftreten, beobachtet werden (Simplon, Grosser St. Bernhard, Col de Bretolet, Col du Cou, Barges/Vs). Deshalb handelt es sich um keinen Wanderfalter wie ZINGG (1939) angenommen hat, sondern A. tetra muss als autochthone Art des Wallis angesehen werden. Als Wirtspflanze gibt SEITZ (1906) das Habichtskraut (Hieracium) an. Welche Arten der Raupe als Nahrung dienen, konnte aus Zeitgründen nicht abgeklärt werden.

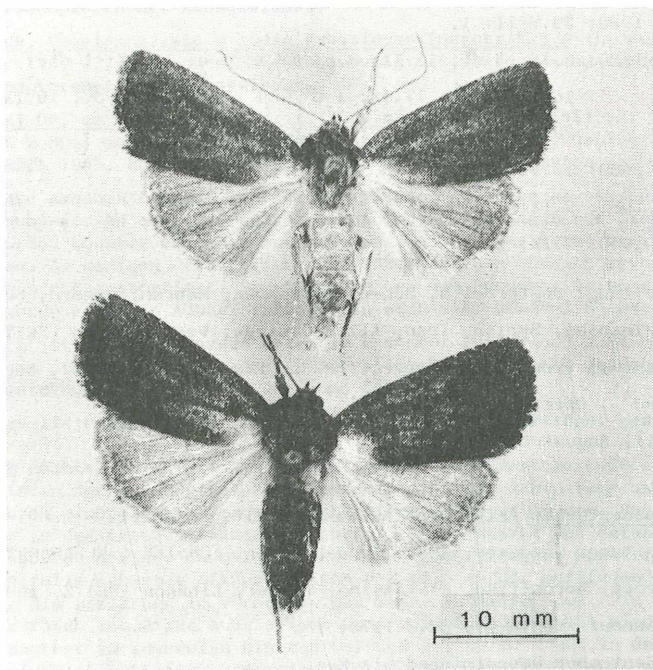


Fig.1: Amphipyra tetra FAB., ♂, Vuisse, 30.8.1980 (oben) und ♀, Beudon, 11.9.1980 (unten).

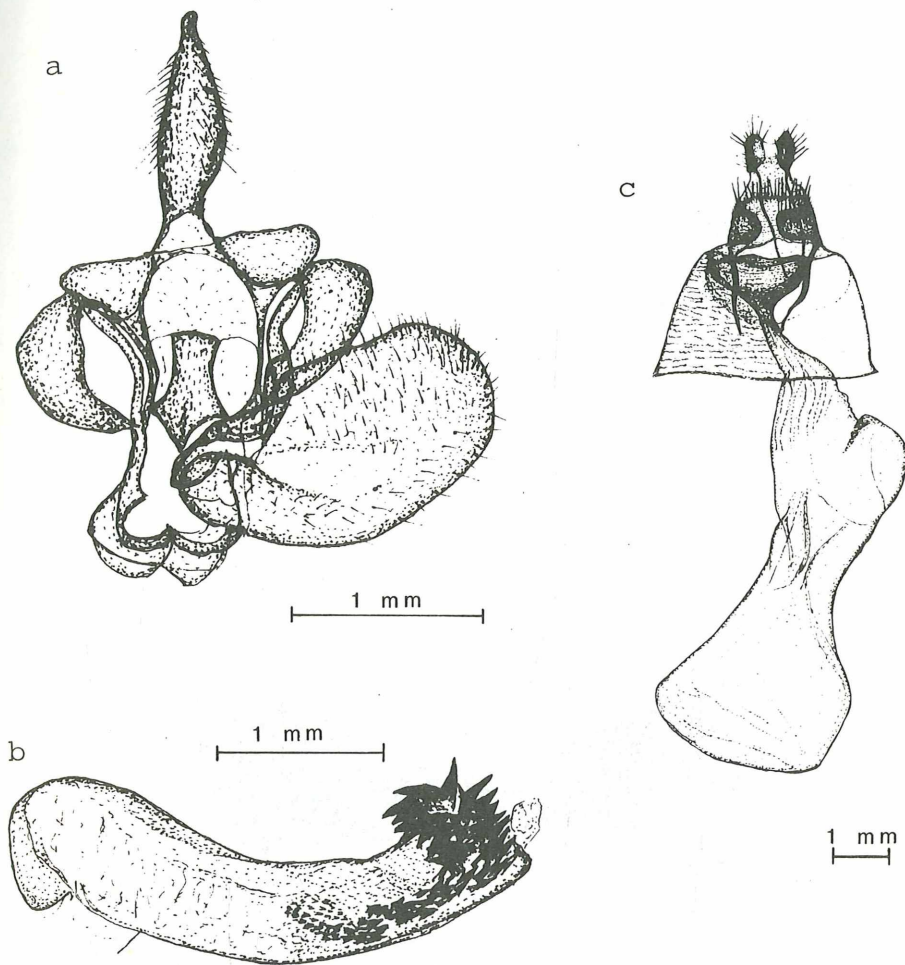


Fig. 2: Die Genitalien von Amphipyra tetra FAB.

Männchen: a - Valve, Uncus und Gnathos, b - Aedoeagus

c: Weibliche Genitalien

Von Nycteola columbana TURNER erbeuteten wir leider nur ein Männchen. Seit 1977 konnte keine Lichtfalle mehr in Châteauneuf aufgestellt werden. Das Tier wurde schon Ende März gefangen. Zu diesem Zeitpunkt erscheint das Überqueren der Alpenkette eines so kleinen Falters als unmöglich. Selbst wenn der Falter schon im Herbst des Vorjahres ins Wallis eingewandert wäre, hat er doch bewiesen, dass ihm ein Überleben des strengen Winters möglich ist.

#### Schlussfolgerung

Amphipyra tetra FAB. und Nycteola columbana TURNER dürfen als neue Noctuidenarten für die Schweiz angesehen werden.

#### Verdankungen

Für die Betreuung der Lichtfallen möchte ich Herrn und Frau J. Granges, Herrn A. Schmid und Herrn G. Roduit meinen herzlichsten Dank aussprechen.

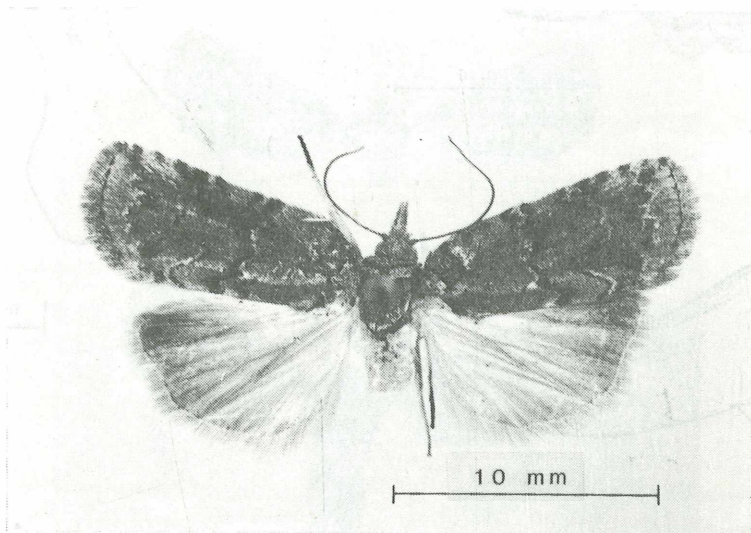


Fig. 3: Nycteola columbana TURNER, ♂, Châteauneuf, 30.3.1976.

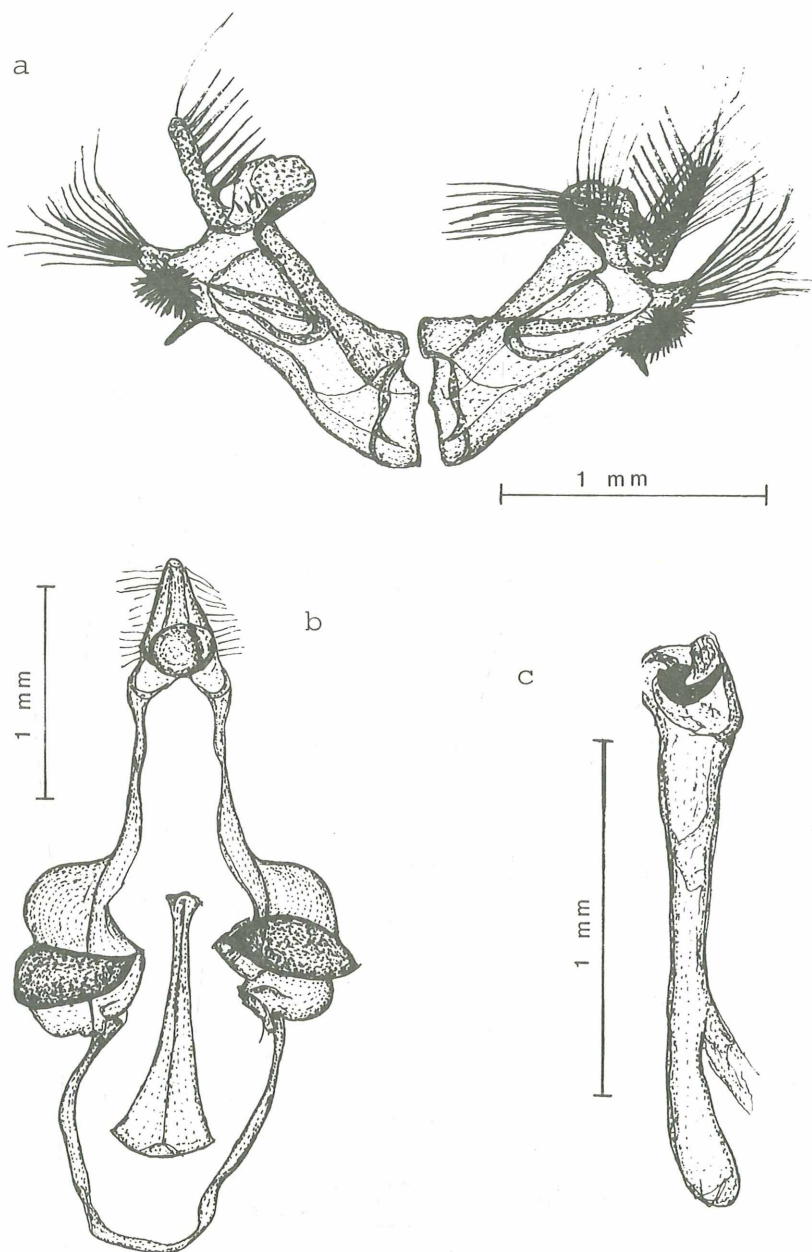


Fig. 4: Männliche Genitalien von *Nycteola columbana* TURNER  
 a - Valven, b - Uncus, Gnathos, Vinculum, Anellus, c - Aedoeagus





Fig. 5: Die bisher bekannten Fundorte von Amphipyra tetra FAB. (●) und Nycteola columbana TURNER (▲) in der Schweiz.

# Literatur

- BLATTNER S. & DE BROS E., 1965. Lepidopterenliste von Basel und Umgebung, Teil III (Noctuiden). Mitt. Ent. Ges. Basel, 74 p.
- FORSTER W. & WOHLFAHRT A., 1971. Die Schmetterlinge Mitteleuropas (Noctuidae). Franckh'sche Verlagsh. Stuttgart, 329 p.
- SEITZ A., 1906. Die Grossschmetterlinge des paläarktischen Faunengebietes. Lehmann Verl., Stuttgart, 511 p.
- VORBRODT K., - MÜLLER-RUTZ J., 1911. Die Schmetterlinge der Schweiz. Band I, Verlag K.J. Wyss, Bern.
- ZINGG J., 1939. Die Grossschmetterlinge von Luzern und Umgebung. Mitt. Naturf. Ges. Luzern XIII, p. 19.

Adresse des Verfassers:

Max HÄCHLER  
Station fédérale de recherches  
agronomiques de Changins  
CH-1260 NYON VD

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Hächler Max

Artikel/Article: [Amphipyra tetra Fab. Und Nycteola columbana Turner, zwei neue Noctuidenarten für das Wallis . 27-32](#)